



Pano Verlag
Schriften zur Symbolforschung, Band 16
2013, 472 Seiten, 21.0 x 21.0 cm, Hardcover mit
zahlreichen s/w-Abbildungen
ISBN 978-3-290-22021-1
CHF 48.00 - EUR 36,90
Lieferbar

Spinnenfuß und Krötenbauch

Genese und Symbolik von Kompositwesen

hg. von Paul Michel

- **Quellen und Motivationen für Kompositwesen**
- **Erkenntnispotenzial von Mischwesen einst und heute**

Abraxas, Basilisk, Batman, Borametz, Cyborg, Drache, Greif, Harpye, Kentaur, Kynokephalos, Leviathan, Manticora, Melusine, Ruan, Satyr, Sirene, Sphinx, Tetramorph, Triton, Wolpertinger – sie alle sind Wesen, die aus Einzelbestandteilen komponiert sind: Kompositwesen. Wo kommen sie vor? Aus welchen Motivationen sind sie entstanden? Welche Motive haben sie hervorgebracht? Was bedeuten sie? Warum faszinierten sie einst und erregen noch heute unser Interesse? Welche sind lächerliche phantastische Spielereien und welche werden als reale Wesen gedacht? Wie klärt man das ab? Hat sich ihr Verständnis im Laufe der Geschichte gewandelt?

Das Buch enthält 14 thematische Aufsätze; dazwischen stehen Intermezzi zu einzelnen Kompositwesen.

Paul Michel

Paul Michel, Dr. phil., Jahrgang 1947, ist Prof. emeritus für Ältere deutsche Literatur an der Universität Zürich. Er organisiert seit 1991 Kolloquien zu verschiedenen Themen in der Schweizerischen Gesellschaft für Symbolforschung.